

Paare auf dem Weg zur Ehe begleiten

Von Sabine Polster

9. November 2020, 13:00





Düsseldorf. Menschen auf dem Weg zu einer gelungenen Partnerschaft und in der Vorbereitung auf die kirchliche Trauung zu begleiten, ist eine bedeutende, aber durchaus auch herausfordernde Aufgabe: Es geht darum, persönliche Orientierungsbedürfnisse der Paare aufzugreifen und mit den Inhalten der kirchlichen Ehelehre zu verbinden, die Rituale des Traugottesdienstes zu erschließen, aber auch die Vor- bzw. Beziehungserfahrungen der Paare wertschätzend einzubinden.

Die Veranstaltungen dieser Reihe vermitteln Christinnen und Christen, die andere auf dem Weg zur Ehe begleiten wollen, das nötige Grundwissen zu Inhalten aus Theologie, Gesellschaftswissenschaft, Psychologie und Kirchenrecht und auch methodische Anregungen für die konkrete Arbeit im Ehevorbereitungskurs.

Die Einführung wird in mehreren Modulen über den Zeitraum von zirka einem halben Jahr angeboten. Sie besteht aus den sechs verbindlichen Modulen und dazu können zusätzliche Themenveranstaltungen gewählt werden. Der Ausbildungskurs berücksichtigt den Orientierungsrahmen zur Ehevorbereitung im Erzbistum Köln „Freude und Hoffnung von Paaren stärken“.

Auch bereits erfahrene Kursleitungen im Bereich der Ehevorbereitung/ Ehebegleitung sind herzlich eingeladen. Teilnehmenden wird für ihre Kinder während der Kurseinheiten eine Kinderbetreuung im Tagungshaus angeboten. (Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Kinder betreut werden sollen und in welchem Alter diese sind.)

Wenn nötig werden Kurs-Teile digital stattfinden. Es werden keine Teilnehmergebühren erhoben. Ein Teilnahme-Nachweis wird ausgestellt.

Ein Informationsabend zum Ausbildungskurs findet statt am Freitag, 27.November, von 17.30 bis 19 Uhr als digitales Treffen über Zoom

Anmeldung zum Info-Abend per E-Mail an: burkhard.knippling@erzbistum-koeln.de